

# Wie man sich von geistlichem Identitätsverlust erholt

Bischofsheim, 24.09.-02.10.2011

## **I. Bestimme mindestens drei bedeutende Folgen des Sündenfalls, die an jeder Person und jeder Kultur erkennbar sind.**

- A. Der Mensch hat die Empfindung für seinen eigenen Wert verloren. (Mt 6,26)
- B. Der Mensch hat seinen Zweck und sein Ziel im Leben verloren und ist eigensüchtig geworden, mit einer inneren Leere. (Eph 2,1-3)
- C. Der Mensch hat auch seine Identität verloren.

## **II. Wie sieht eine geistlich erneuerte Identität aus?**

- A. Ich bin ein Heiliger. (Eph 1,1)
- B. Ich bin ein Priester. (1Pt 2,9)
- C. Ich bin ein heiliger Tempel. (1Kor 3,16)
- D. Ich bin ein Kind Gottes. (1Joh 3,1-2)
- E. Ich besitze eine neue Bürgerschaft. (Phil 3,20)
- F. Ich bin ein wichtiges Mitglied des Leibes Christi auf Erden. (Eph 1,22-23)
- G. Ich bin das Salz der Erde und das Licht dieser Welt. (Mt 5,13-14)
- H. Ich bin ein Botschafter für Christus. (2Kor 5,20)
- I. Ich bin ein Meisterwerk Gottes. (Eph 2,10)
- J. Ich bin völlig sicher. (Kol 3,3)

## **Teil 2**

### **I. Wie kann man seine Gefühle korrigieren, wenn sie nicht mit dem übereinstimmen, was Gott über mich sagt?**

- A. Gesteh Gefühle ein, die nicht mit dem übereinstimmen, was Gott über dich sagt.
  - 1. "Ich weiß nicht wer ich bin."
  - 2. "Ich bin alles andere als ein Heiliger."
  - 3. "Ich bin nicht ausgebildet oder gläubig genug, um ein Priester zu sein."
  - 4. "Ich bin die letzte Person, in der Gott wohnen wollen würde."
  - 5. "Selten gehe ich in eine Gemeinde oder fühle mich mit ihr verbunden."
  - 6. "Ich habe kein Leben geführt, um irgendein Unheil um mich herum zu verhindern und niemand würde mich jemals um Rat bitten."

7. "So wie ich gelebt habe, kann ich kein Botschafter für Christus sein."
8. "Ich fühle mich nicht sehr wertvoll."
9. "Ich fürchte mich zu Tode und bin völlig verunsichert."

B. Decke die Quelle dieser Gedanken auf.

C. Suche nach den Wunden (Verletzungen), die dir im Leben zugefügt worden sind und zu diesen negativen Gedanken beigetragen haben.

D. Vergib den Menschen, die diese Wunden verursacht haben.

E. Erkenne und gib die Lügen auf, die zur Zeit dieser Sünde (Verletzung, Kränkung) eingedrungen sind und ersetze sie mit der Wahrheit.